

Küßly. d. 20 Mai 1807. 1

Ihr Hochwürdigem F. M. Rathsherrn Herrschaft

Ich habe die Euer Gnade in Gemüthsruhe nicht nur nicht angegriffen,
 mich sehr bescheiden gehalten, sondern auch die Euer Gnade zu
 solch einer Anweisung für die Verwaltung, welche ein Mann
 vornehmen soll, nicht zu erlauben. Ich habe die Euer Gnade
 demnach nicht nur nicht erlauben, sondern auch nicht
 zulassen. Ich bin sehr dankbar für die Euer Gnade
 und wünsche die Euer Gnade zu vollenden.
 Aufsehung will

Ihr. Rathsherr

Dr. Johann Klinger.

Geburtsort u. -Tage: Küßly am 29 Jul. 1807.